

Freiwilliges Soziales Jahr im Bildungshaus St. Bonifatius in Winterberg

Im Folgenden wird der Freiwilligendienst im Bildungs- und Exerzitenhaus St. Bonifatius Elkeringhausen beschrieben.

Das Bildungshaus liegt inmitten der Berge des Hochsauerlands, unterhalb von Winterberg, nahe dem Ort Elkeringhausen. Die Anlage beinhaltet 5 Häuser, eine Kapelle, sowie eine Zeltkirche. Darüber hinaus große Grünflächen mit Buchsbaumlabyrinth, Fußballplatz, Stall, Kletterwald, und Wanderwegen.

Zum August oder September eines Jahres kann man hier sein FSJ beginnen. Neben den Vorbereitungen mit dem Träger INVIA, besteht im Voraus die Möglichkeit den Ort kennenzulernen durch Gespräch mit der Hausleitung sowie dem aktuellem FSJler.

Der Einsatz wird dann in den folgenden Bereichen erfolgen:

- ❖ Verwaltung
- ❖ Haustechnik
- ❖ Öffentlichkeitsarbeit
- ❖ Pädagogische Kursarbeit
- ❖ Service
- ❖ Küche

Dabei wird zunächst jeder Bereich zum besseren Kennenlernen der Arbeitsstätte durchlaufen, bevor dann nach Reflexion und Gespräch mit dem FSJ-Beauftragten ein oder mehrere Schwerpunkte gesetzt werden können. Der Einsatz zeichnet sich somit durch große Freiheiten aus.

Dieser Punkt, als auch die beschriebenen örtlichen Gegebenheiten, prägen die Arbeitsatmosphäre in hohem Maße und machen das Bildungshaus zu einem sehr lukrativen Ort, sein FSJ zu machen.

Persönliche Erfahrung 2020/2021:

Zu Beginn des Jahres habe ich alle Bereiche durchlaufen und konnte so den Ort sowie die Mitarbeiter besser kennenlernen. Nach dem ersten Monat konnte ich dann selbst meine Schwerpunkte setzen und arbeitete dann hauptsächlich in der Haustechnik. Nach einiger Zeit waren die Tage hinsichtlich der Arbeitsbereiche dann eher durchmischt: Dann war ich nicht mehr einem genauen Bereich zugeteilt, sondern habe jeden Tag gewisse Aufgaben aus den unterschiedlichen Bereichen bekommen. So „pendelt“ sich die Arbeit irgendwann ein, und man arbeitet stark bereichsübergreifend. Highlights waren dann die ausgewählten Kurse, die man begleiten darf. Ich konnte einen Kletterkurs sowie einen Mountainbike-Kurs mitmachen und interessante Einblicke in die Erwachsenenbildung bekommen. Die unterschiedlichsten Erlebnisse in der Arbeit, von Mountainbiken über Telefonate in der Verwaltung bis zum Mulchen mit dem Traktor, zeichnen die Arbeit aus und geben dem FSJler die Möglichkeit viele Eindrücke zu gewinnen.

Die Mitarbeiter sind alle wirklich nett und hilfsbereit und immer für einen Spaß zu haben. Auch als FSJler wird man von allen Seiten respektvoll behandelt. So habe ich mich sehr schnell wohl gefühlt und konnte schnell „mit anpacken.“ Neben der Arbeit kann man sehr gut, auch in den Pausen, die Natur genießen.

Auch während der Corona-Situation und dadurch stark veränderter Arbeit, war es stets ein Vergnügen zur Arbeit an diesen Ort zu kommen.

„Arbeiten wo andere Urlaub machen“

Von: Johann Schäfers, FSJ 20/21

www.bonifatius-elkeringhausen.de

St. Bonifatius
Bildungs- und Exerzitienhaus
Elkeringhausen



